

Tiefer Einblick in politische Leistung

Berlinreise: Auf Fuchtel's Einladung erleben 50 engagierte Bürger ihre Hauptstadt / Dank für ehrenamtlichen Einsatz / Vier Tage volles Programm

Freudenstadt / Calw / Berlin. Mit der Teilnahme an einer Berlin-Reise hat der CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel rund 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer überrascht. Damit dankte er Mitgliedern unter anderem der Freiwilligen Feuerwehr Schömberg und der Theatergruppe Eutingen für vielfältiges Engagement.

Über vier Tage bot Fuchtel ein volles Programm. Am ersten Abend begrüßte er seine Gäste persönlich bei einem gemeinsamen Abendessen in der Hauptstadt. „Das Ehrenamt leistet viel und ist aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken“, sagte der Parlamentarische Staatssekretär. Durch das intensive Engagement würden Bürger das Leben in ihrer Region bereichern. Sie hielten Schwimmbäder oder auch Wirtshäuser am Laufen. Ganz zu schweigen von anderen ehrenamtlichen Einsätzen.

Deshalb unterstütze die Bundesregierung dieses Engagement maßgeblich, betonte Fuchtel. Unter anderem rief sie die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt auf Bundesebene ins Leben. Mit ihr trägt der Bund künftig mit jährlich bis zu 30 Millionen Euro zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements bei. „Gerade der ländliche Raum profitiert davon“, so Fuchtel.

Wie der politische Alltag funktioniert, erklärte der Abgeordnete am nächsten Tag gleich an Ort und Stelle: Im Deutschen Bundestag stellte Fuchtel den Gästen sein breites politisches Repertoire vor und beantwortete viele Fragen gezielt und mit großem Fachwissen. In seiner Funktion als Parlamentarischer Staatssekretär öffnete er auch die Tür zum Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Fuchtel gewährte viele unterschiedliche Einblicke in die politische Arbeit in der Hauptstadt. So besichtigte die Gruppe das Technische Hilfswerk als Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, die baden-württembergische Landesvertretung und die bulgarische Botschaft. Höhepunkt der Reise war für die Teilnehmer dann der Besuch im Bundeskanzleramt.

Alle Parteien an einen Tisch zu bringen, auch einmal in den sauren Apfel beißen, um einen Kompromiss zu finden: So deutlich habe er die Leistung politischer Arbeit noch nie gesehen, fasste Oliver Kramer von der Theatergruppe Eutingen seine Eindrücke zusammen. Er war begeistert und sagte: „Diesen tiefen Einblick habe ich nicht erwartet. Das war sensationell.“

In gleicher Richtung war auch der Kommentar des Nagolder Arztes Dr. Oliver Mayer: „Es wird viel Detailarbeit geleistet, die Bürger nicht mitbekommen. Respekt an dieses Wirken von Hans-Joachim Fuchtel.“

Abdruck honorarfrei – 2.476 Anschläge



Rund 50 Ehrenamtliche informierten sich in Berlin auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel (stehend) über die politische Arbeit.

Foto: Büro Fuchtel
Abdruck honorarfrei

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de